

Fragen an die Kandidaten zur Europawahl 2014

Nachtflüge: Der Schlaf ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Durch Lärmbelastungen in der Nacht steigt das Risiko für physische und psychische Krankheiten. Jedes startende oder landende Flugzeug übersteigt deutlich 45 dB, auch kilometerweit entfernt vom Flughafen, und stellt damit nach Auffassung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine Gesundheitsgefährdung dar. Nahezu alle europäischen Flughäfen sind in dicht besiedeltem Gebiet gelegen.

Frage 1: **Wie stehen Sie zu einem europaweiten Nachtflugverbot in der ununterbrochenen Dauer von 8 Stunden zum Schutz der Gesundheit der europäischen Bevölkerung? Werden Sie dieses als Abgeordnete/r im Parlament befürworten?**

(Anmerkung: Bitte EU-kompetenzrechtliche Aspekte außer Acht lassen.)

Energiesteuer: Fluggesellschaften zahlen keine Energiesteuern auf ihren Treibstoff. Art. 14 der Energiesteuer-RL nimmt Energieerzeugnisse zur Verwendung als Kraftstoff für die gewerbliche Luftfahrt von der Besteuerung ausdrücklich aus. Dies, obwohl die Luftfahrt das Klima mehr belastet als jede andere Transportform. Die Luftfahrtlobby bemüht gerne Art. 24 des Chicagoer Abkommens über die internationale Zivilluftfahrt zur Rechtfertigung dieser Steuerbefreiung. Tatsächlich bezieht sich diese Norm aber nur auf Treibstoffe, die sich bereits im Flugzeug befinden, nicht jedoch auf Treibstoffe, die neu getankt werden.

Frage 2: **Sind Sie für die Beibehaltung dieses Steuerprivilegs oder werden Sie sich als Abgeordnete/r im EU-Parlament dafür einsetzen, dass diese Steuerbefreiung von Kerosin für die gewerbliche Luftfahrt aufgehoben wird?**

Umsatzsteuer: Flugtickets für grenzüberschreitende innereuropäische Flüge unterliegen zwar grundsätzlich der RL 2006/112/EG, werden aber aufgrund von historischen Ausnahme- und Übergangsbestimmungen in allen Mitgliedstaaten von der Umsatzsteuer befreit oder mit dem Steuersatz Null besteuert (jedoch stets mit Recht zum Vorsteuerabzug).

Frage 3: **Sind Sie dafür und werden Sie sich als Abgeordnete/r dafür einsetzen, dass Flugtickets für innereuropäische Flüge mit Umsatzsteuer zum normalen Steuersatz besteuert werden?**

Flugticketabgabe: Einige europäische Staaten verlangen eine Flugticketabgabe. Diese ist – mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs – gering und somit kein Ersatz für die fehlende Umsatzsteuer.

Frage 4: Sind Sie dafür und werden Sie sich als Abgeordnete/r dafür einsetzen, dass die Flugticketabgabe

- a) abgeschafft wird, auch wenn keine Umsatzsteuerpflicht auf Flugtickets eingeführt wird?
- b) so angehoben wird, dass sie die Umsatzsteuer wirtschaftlich vollständig ersetzt?
- c) die Flugticketabgabe neben der Umsatzsteuerpflicht bestehen bleibt, z.B. im Sinne einer Vergnügungssteuer auf Privatreisen, die die besondere Umweltbelastung des Vergnügens ausgleichen soll?

Europäischer Emissionszertifikathandel (EU-ETS): Der EU-ETS ist der wichtigste marktbasierende Mechanismus zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die Luftfahrt belastet die Umwelt mehr als jedes andere Transportmittel und verursacht allein 4,9 % der weltweit für den Klimawandel verantwortlichen Emissionen. Am 3. April 2014 hat das Europäische Parlament für die Verlängerung der Aussetzung des ETS für die internationale Luftfahrt gestimmt. Dies, obwohl der Umweltausschuss sich zuvor dagegen ausgesprochen hatte.

Frage 5: Falls Sie bereits Mitglied des Europäischen Parlaments sind und nun zur Wiederwahl stehen: Wie haben Sie am 3. April abgestimmt? Was war der Grund für Ihr Abstimmungsverhalten?